

# Kommunen und kommunale Unternehmen

## Kostenreduzierung durch Optimierung der IT

### Erprobte Bausteine für nachhaltige Kosteneinsparungen

Kaum ein Thema bewegt öffentliche Verwaltungen heute mehr als die Qualität öffentlicher Dienstleistungen bei schwindenden finanziellen Spielräumen. Oft besteht angesichts des regionalen und überregionalen Wettbewerbs sogar die Notwendigkeit, Servicedienste für Bürger, Wirtschaft und Umwelt auszubauen. FICHTNER CONSULTING & IT (FCIT) hat zahlreiche Kommunen und öffentliche Beteiligungen bei praktischen Kostensenkungsprogrammen unterstützt. Gerade in der IT sind in den letzten Jahren vielfach verfügbare Ressourcen nicht genutzt worden, die einer kritischen Überprüfung Stand halten. Hier ergibt sich ein erhebliches Einsparpotenzial. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen – wir beraten Sie gerne!

#### Aktuelle Situation

Viele Verwaltungen spüren heute die Folgen des organischen, aber häufig unregelmäßigen Wachstums der internen IT-Infrastrukturen in den 90er Jahren. Was damals für die Modernisierung der Verwaltung hilfreich, teilweise notwendig war, wird heute zum Hemmschuh der Entwicklung:

- Dezentrale Beschaffungsstrukturen („Losgröße 1“)
- Individualisierte und intransparente Endgeräteprofile
- Geringer Automatisierungsgrad für Anwenderunterstützung, Softwareverteilung und Administration
- Verselbstständigung von Anwendungsinselfen und Zersplitterung des IT-Know-hows in den Fachabteilungen
- Isolierte Anwendungsprojekte für Speziallösungen
- Heterogene Sicherheitsstandards zwischen Übererfüllung und Flickenteppich

Auch wenn diese Analysen bei den jeweiligen Kommunen sehr unterschiedlich sein können, so ist die Konsequenz eindeutig. Eine Reorganisation unter den Aspekten Effizienz und Effektivität und eine Neubestimmung der Leistungstiefe sind dringend geboten, weil hier Ressourcen brach liegen, die an der Schnittstelle zum Bürger wertvoller eingesetzt werden könnten. Komfortabler und barrierefreier Zugang,

schneller und umfassender Service, vereinfachte und verständliche Verfahren sind nur einige Anforderungen an eine zeitgemäße IT für Kommunen.

#### Kostentreiber in der IT

- Weitgehender **Verzicht auf Kosten- und Leistungstransparenz** auf allen Ebenen
- Weitgehender **Verzicht auf Skaleneffekte** in **Beschaffung, Betrieb und Service**
- Weitgehender **Verzicht auf einheitliche Sicherheitsstandards** sowie **Qualitäts- und Automatisierungspotenziale** in Betrieb und Service
- Weitgehender **Verzicht auf effiziente Projektmanagementstrukturen** und **Erfolgscontrolling**
- Weitgehende **Zementierung von Insellösungen** und **Verhinderung einer strategischen Planung und Steuerung** der IT-Infrastruktur

#### 5-10 % Kosteneinsparung und mehr

Vor diesem Hintergrund führten wir eine Reihe erfolgreicher Projekte im kommunalen Umfeld durch, z. B. Nürnberg, Wuppertal, Pforzheim, aber auch in Eigenbetrieben und öffentlichen Beteiligungen. Einsparungen von 5-10 % und mehr der IT-Kosten p. a. sind dabei Eckwerte für eine kurzfristige Realisierung. Für jede Kom-

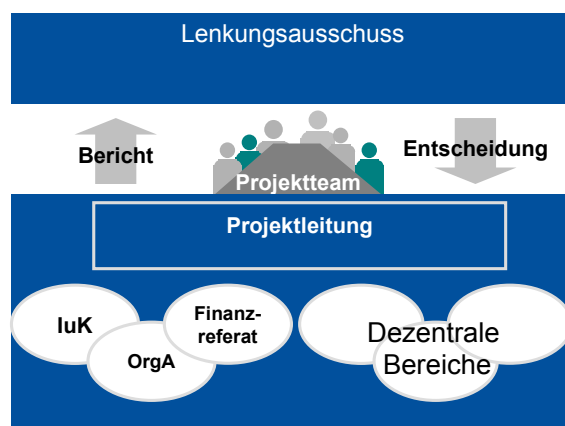
mune ist dies mehr als nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Zur Verwirklichung dieser Einsparungsziele und für die Umsetzung in die Praxis haben wir drei bewährte Einstiegs-Module entwickelt.

## Unsere Leistungen

Wir binden die unterschiedlichen Akteure innerhalb der Organisation bedarfsorientiert in den Optimierungsprozess ein und ebnen damit den Weg für eine schnelle Umsetzung.

Wir bieten Kommunen, die an einer nachhaltigen Verbesserung des Ressourceneinsatzes sowie einer deutlichen Einsparung im IT-Budget interessiert sind, maß-

geschneiderte Beratungsangebote für diese Module. Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich der Aufwand für diese Einstiegsmodule bereits im ersten Jahr der praktischen Umsetzung mehr als amortisiert.



Modul	Aufgaben	Ergebnis
<b>IT-Strategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Strategische Bewertung von IT-Infrastruktur und IT-Projekten</li> <li>➤ Neubestimmung von Leistungstiefe und IT-Controlling</li> <li>➤ Alternative Organisationsformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Kosten-/Leistungstransparenz</b> der IT-Infrastruktur (Doppik/erweiterte Kameralistik)</li> <li>➤ Steigerung der Nachhaltigkeit und <b>Zukunftsfähigkeit</b> der IT-Infrastruktur (CIO)</li> </ul>
<b>IT-Konsolidierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ IT-Kostenpotenzialanalyse</li> <li>➤ Standardisierung von Arbeitsplätzen, Serverinfrastrukturen und Sicherheitsstandards</li> <li>➤ Rezentralisierung und Qualitätssteigerung von Beschaffung, Support und Service</li> <li>➤ Standardisierung und Automatisierung von Wartung/Instandhaltung, Softwareverteilung und Administration</li> <li>➤ Rezentralisierung von IT-Projekt- und -Qualitätsmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Identifizierung von <b>prioritären Handlungsfeldern</b> für Kosteneinsparungen</li> <li>➤ <b>Operative Kosteneinsparungen</b> und direkte Qualitätsverbesserung der IT-Infrastruktur</li> <li>➤ Verbesserung der <b>Kundenzufriedenheit</b> der Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter</li> <li>➤ Professionalisierung der IT-Fachkräfte</li> </ul>
<b>IT-Wirtschaftlichkeitstest</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufgabenabhängige Bewertung von Vollkosten</li> <li>➤ Bewertung von alternativen Lösungsoptionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fachbezogene <b>Handlungsempfehlungen</b> zur <b>Kosteneinsparung</b></li> </ul>

*Kostenoptimierung für Kommunen – praxiserprobte Module*

### Unser gemeinsames Ziel:

Den öffentlichen Auftrag kommunalen Wirkens als auch Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und Kostenorientierung zu realisieren.